

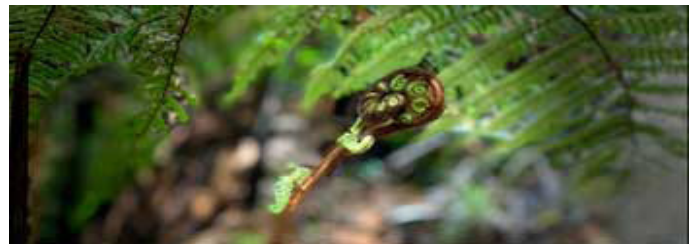
Liebe Freunde!

Im vergangenen Jahr verbrachte ich zusammen mit einem unserer Söhne drei Wochen in Neuseeland. Während einer Wanderung in der beeindruckenden Natur beobachtete ich, wie ein vor uns laufendes Paar innehielt und fasziniert einen Riesen-Silberfarn untersuchte. Ihre Entdeckung: versteckt unter einem Farnblatt, war ein „Koru“, d. h. der sich gerade entrollende Wedel eines neuen Silberfarns. Die faszinierende Gestalt und Schönheit dieser sich öffnenden Pflanze hielt ich mit meiner Kamera fest. Das Paar, offensichtlich botanisch erfahren, erklärte mir, dass Koru für die Ureinwohner Neuseelands, die Maori, Begriff und Symbol für neues Leben sei. Zu finden sei dieser Koru in diesem Stadium nur schwer, weil er verborgen unter dem Schutz der großen Farnblätter heranreift. Berührt war ich nicht nur von der Schönheit dieses Koru und seiner Symbolik, sondern insbesondere durch die Tatsache, dass dieses neue Leben geschützt im Verborgenen heranwächst.

Jes. 43, 19 „Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?“ Aus verschiedenen Textstellen der Bibel, sowohl im Alten wie im Neuen Testament geht hervor, dass Gottes Handeln oft schon längst vorhanden ist, bevor wir es an uns oder bei anderen sehen oder wahrnehmen. Eine besondere Offenheit, ein genaues Hinschauen und ein Gespür für Prozesshaftes, sind Voraussetzung für eine Haltung, die auch in komplexen, oft auch komplizierten Beratungs- und Therapieprozessen und -beziehungen erkennt und würdigt, was schon an Neuem wächst.

Eine Geste der Versöhnung, eine Berührung, ein Anschauen, ein vorher nie zugelassener Gedanke, ein nicht zugelassenes Gefühl, eine kleine Verhaltensänderung – Erfahrungen, die jemandem bislang kaum möglich waren, dann aber als kleine, zarte „Koru“ entstehen. Als Berater- und Therapeutenteam sind wir dankbar, dies sehen und begleiten zu dürfen. Die oben genannte Aufforderung Gottes ist doch erstaunlich! Schau hin auf das, was ich aus dem Verborgenen an Neuem, an neuem Leben, hervorbringe! Nimm es wahr, bemerke es!

Besonders in schmerzhaften Krisenzeiten drängen wir auf rasche und massive Veränderungen. Ein sehr verständlicher Wunsch, auch in christlichen Glaubenszusammenhängen. Haben wir nicht einen großen Gott, der alle heilen möchte? Einen Gott der Wiederherstellung und gewaltiger Veränderungen? Einen Gott, der nur ein Wort spricht, und so wird unsere „Seele gesund“? Einen Jesus, der Wunder tut, gestern wie heute?



„Besonders in schmerzhaften Krisenzeiten drängen wir auf rasche und massive Veränderungen.“

Uneingeschränktes JA dazu! Und gleichzeitig ist der Gott der Bibel ein Gott, der uns Wachstums-, Reife-, Umbruchs- und Veränderungsprozesse zumutet und uns dazu herausfordert! Wir versuchen oft, diese Prozesse abzukürzen und die damit verbundenen, oft schmerzhaften, Erfahrungen zu umgehen.

Ich las neulich im Zusammenhang mit Aufstellungsarbeit einen Artikel über Geburtstraumata, in dem stand: „... der Kaiserschnitt ist ein medizinischer Eingriff, welcher Müttern im Falle einer schwierigen Geburt hilft, ihre Kinder zur Welt zu bringen. Es gibt jedoch weltweit einen wachsenden Trend und der Kaiserschnitt entwickelt sich in vielen Ländern zu einer ‚normalen Prozedur‘.“ Insbesondere in China, aber auch in vielen westlichen Nationen gibt es Kaiserschnittsraten zwischen 50 und 70 Prozent. „Es gibt Berichte, die zeigen, dass 20 % der Frauen an PTBS (Posttraumatische Belastungsstörung, Anmerk. D. Autors) leiden und 37 % der Kinder an einer traumatischen Geburt.“ (Praxis der Systemaufstellung 2018, S. 104, V&R Verlag) Ein gravierendes Beispiel für das, was geschieht, wenn wir Prozesse der Lebensentfaltung unterbrechen, beschleunigen und verkürzen!

Wie wichtig ist es, dass wir Prozesse des Neuen, das, was heranwächst, wahrnehmen und Menschen (sowie uns selbst!), die sich darin befinden, hindurchbegleiten und ermutigen, damit verbundene Veränderungen und Herausforderungen zu erkennen, anzunehmen und darüber zu staunen.

„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?“

In herzlicher Verbundenheit.

Rolf Gersdorf



Urlaubsseminar in Ostseennähe „Heilwerden in Gottes Gegenwart“

Als Kinder Gottes sind wir dazu berufen, uns auf einen Prozess der Wiederherstellung einzulassen - ein spannender und herausfordernder Wachstumsprozess, hin zu mehr geistlicher und emotionaler Reife sowie Beziehungsfähigkeit. Durch gute geistliche Impulse, im gemeinsamen Austausch und im Dialog mit der Bibel, in Zeiten der Stille und des Gebets, soll ein Raum für Gottes heilsames Handeln an unserer Seele entstehen.



Das Seminar bietet eine erfrischende Mischung aus thematischen Impulsen am Morgen und Abend sowie viel Zeit zu Urlaubsentspannung und freier Gestaltung allein oder gemeinsam. Der Tag ist frei zur Gestaltung und Urlaubsplanung!

Bereits im Juli 2019 durften wir ein intensives und entspanntes Urlaubsseminar im Haus der Stille in Weitenhagen (bei Greifswald) mit 15 Teilnehmern erleben. Auch in diesem Sommer wird dort wieder ein Urlaubsseminar stattfinden.

Termin:

Montag, 10. bis Sonntag, 16. August 2020

mit Rolf und Dorothea Gersdorf

Anmeldung: www.weitenhagen.de

Fortbildung 2020/2021

„Familien-und Systemaufstellungen“

Aufgrund zunehmender Nachfragen bieten wir 2020 wieder eine Fortbildung an, zu der Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Beratung, Therapie, Supervision, Coaching und Seelsorge eingeladen sind, die Aufstellungsarbeit auf christlich-fachlicher Basis kennenlernen möchten. Die zwei Fortbildungswochen (jeweils 5 Tage) finden im Kloster Gnadenthal bei Limburg statt. Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung über unsere Internetseite.

Trainer:

Rolf und Dorothea Gersdorf

Kosten je Fortbildungswoche: 500 €

Kosten Unterbringung/Verpflegung:

(je 5 Tage, 4 Übernachtungen, Vollpension)

Einzelzimmer: 300 €, Einzelzimmer einfach: 236 €

Termin:

Freitag, 06. bis Dienstag, 11. November 2020

Mittwoch, 03. bis Sonntag, 07. Februar 2021

Anmeldung:

Online über unsere Homepage



Aktuelle Ausbildungsgruppen

„Familien-und Systemaufstellungen“

Anfang Februar 2018 schlossen zwölf Ausbildungsteilnehmerinnen und teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz bei uns die Ausbildung zum Familien- und Systemaufstellungsleiter/leiterin erfolgreich ab. Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen zur abgeschlossenen Ausbildung und freuen uns, zu hören, wie diese ihr neu erlerntes Wissen und die Ausbildungsinhalte in ihre praktischen Tätigkeiten einfließen lassen.



Aus einer Fortbildungsgruppe mit 12 Teilnehmer aus der Schweiz und aus Deutschland, die im September 2018 begann, ist inzwischen eine mit weiteren hinzugekommenen Kolleginnen und Kollegen, eine neue 15-köpfige Ausbildungsgruppe entstanden, die seit September 2019 im Kloster Engelthal in Altenstadt stattfindet. Die sechswöchige Ausbildung endet mit der Kolloquiumswoche im Frühsommer 2021.

Es begeistert uns, zusammen mit engagierten Auszubildenden, zu lernen, zu experimentieren und die Chancen und Möglichkeiten der Aufstellungsarbeit kennenzulernen und weiterzuentwickeln.



VerORTung

Kartenset für Supervision, Coaching, Organisationsberatung, Therapie und Beratung, Seminar- und Schulungsarbeit

In den verschiedenen Beratungsformen und in der Praxis von Schulung und Fortbildung brauchen Profis einen gut gefüllten ‚Methoden- und Didaktikkoffer‘. Hilfreich ist insbesondere Material, das Menschen in ihrer Wahrnehmungsschärfung unterstützt, ihnen Zugänge zu nicht bewussten Themen und Dynamiken ermöglicht und sie ermutigt, die damit verbundenen Emotionen zu spüren und zuzulassen.

30 Motive helfen im Hinblick auf persönliche und berufliche Themen bei der emotionalen Standortbestimmung (Verortung). Der dadurch initiierte Prozess sensibilisiert die Selbst- und Fremdwahrnehmung, fördert Tiefung, Versprachlichung und klärende Reflexion.

Der Kreis der Unterstützung, die Werkstatt der Kreativität, das Labyrinth der Selbstzweifel, der Pfad der Verstrickung, die Zwickmühle der Ambivalenz...

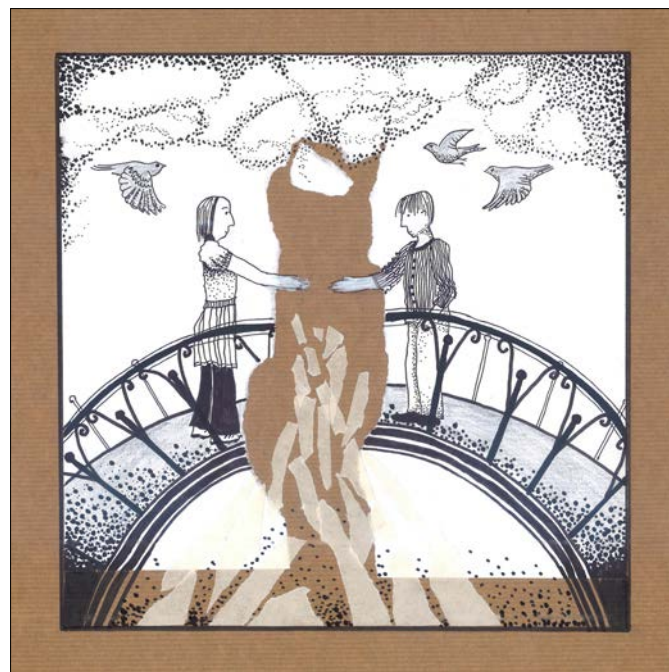
Die Karten öffnen durch ihre Symbolsprache gleichzeitig Zugänge zu Konflikthaftem und zu den in uns vorhandenen Ressourcen, die unsere Handlungsfähigkeit stärken.

Die Bildkarten haben die Maße 18cm x 18cm und werden in einem stabilen Karton mit Klappdeckel geliefert.

Zu beziehen ist das Kartenset nur über unser Büro.

Preis pro Set: 29,90 €

Versandkosten pro Set: 3 €



„Brücke der Kompromisse“



Aktuelle Situation „Corona“

Seit Fertigstellung des Infobriefes Mitte März sind aufgrund der Corona-Krise seitens der Regierung vielfältige Kontaktbeschränkungen etc. wirksam. Der Publikumsverkehr in der Beratungsstelle ist so gut wie ausgesetzt. Faktisch bedeutet die Coronakrise für unsere Arbeit bis auf weiteres:

1. Absage aller geplanten Seminare, Gruppenveranstaltungen (Team- und Gruppensupervisionen)
2. soweit möglich, Umstellung der Einzel- und Paarberatungen auf Video

Meine Gnade Gottes

Schritte in die Freiheit:

Vom Familienstellen in die Luft über Teneriffa

Familienstellen auf biblischer Basis mit Rolf Gersdorf - was ist das denn? Zugegeben: als ich vor Jahren das erste Mal davon hörte, kam es mir schon etwas seltsam vor. Aber der Gedanke an diese Möglichkeit, in der Versöhnung mit dem eigenen „Gestern“ vorwärts zu kommen, blieb mir immer im Hinterkopf.

Im Herbst 2018 habe ich mich dann tatsächlich darauf eingelassen: Zwei Schlüssel-Erlebnisse, die ich in meiner eigenen Aufstellung erlebte:

Die Kraft eines aufgestellten Idealbilds meiner Familie in mir spüren dürfen:

„So war es nicht, aber so wäre es gut gewesen.“

Nach der intensiven, teilweise aufwühlenden Wechselwirkung und Dialogarbeit mit den Hauptbezugspersonen meiner Herkunftsfamilie konnte ich dann ganz bewusst und kraftvoll vorwärts in die Freiheit gehen, mit festen Schritten und verbal bekräftigt.

Und die neue Freiheit greift immer mehr Raum in mir: zum Beispiel völlig unerwartet auf Teneriffa beim Parasailing:

3. keine Seminar- und Gruppenveranstaltungen bis wahrscheinlich weit in die zweite Jahreshälfte hinein.

Seit Mitte März sind somit 70 % unserer monatlichen Einnahmen weggebrochen. Bei anhaltender Krise wird die Lage für die Beratungsarbeit spätestens ab Juni existenziell bedrohlich. Daher freuen wir uns über Sonderspenden zur Stützung!

Der Vorstand

vom Schiff gezogen am Schirm über das Wasser schweben - herrlich. Was früher nicht denkbar gewesen wäre, macht mir jetzt riesigen Spaß. Symbolisch für erlebte Erleichterung ist es obendrein.



Gott hat das Familienstellen - nicht nur für mich - reich gesegnet. Bei Rolf und Team waren wir in fachlich kompetenten und geistlich reifen Händen. Danke!

Teilnehmerin des Seelsorgeseminars

Rückblick: Veränderungen im Team

Silvia Striewski verlässt unser Team

Nach 12 Jahren beendete Silvia Striewski aufgrund persönlicher Veränderungen und dem Beginn einer neuen Arbeitsstelle im September 2018 die Mitarbeit in der Verwaltung der Beratungsstelle.

Wir sagen herzlichen Dank für Silvias Dienst und ihr großes Engagement über Jahre auch in den Aufstellungswochen, und wünschen ihr für die weiteren persönlichen und beruflichen Entwicklungen Gottes Segen und alles Gute. Wir freuen uns, dass wir auch nach der Beendigung der Mitarbeit weiterhin miteinander verbunden bleiben werden.



Jenny Fischer übernimmt die Verwaltungstätigkeit

Ich bin Jenny Fischer, 39 Jahre alt und komme aus Dortmund. Im Oktober 2018 habe ich die Verwaltungsstelle im Sekretariat bei Leben im Kontext e. V. übernommen. Die letzten 12 Jahre arbeitete ich als kaufmännische Leitung. Als ich im Sommer 2018 Rolf und Doro Gersdorf kennenlernte, war ich gerade in einer Phase der beruflichen Neuorientierung. Da ich gerne mit Menschen arbeite, habe ich mich entschieden, Soziale Arbeit an der FH Dortmund zu studieren. Das Studium lässt sich hervorragend mit meinem Job in der Beratungsstelle kombinieren. Ich freue mich darüber, dort schon so viel für meinen neuen beruflichen Tätigkeitsbereich lernen zu können und fühle mich im Team sehr wohl.

Gebetsanliegen

Seit Beginn der Beratungsarbeit vor 30 Jahren trifft sich einmal pro Monat ein Fürbitteteam aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, um für die Menschen, die sich uns in den vielfältigen Beratungsprozessen anvertrauen, zu beten. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe von nahestehenden Freunden und Förderern, die uns durch Gebet und finanzielle und praktische Unterstützung zur Seite stehen, damit unser Angebot, wie vor vielen Jahren einmal in einem Bild beschrieben, eine Oase und ein Bergungsort für Ratsuchende mit ihren Nöten und Fragestellungen sein kann.

Gebetsanliegen sind u. a. Inspiration, Kreativität, Kraft und Schutz für uns als Mitarbeiter und Team in den Beratungsprozessen, bei den Seminaren und Schulungen; Befreiung, Wiederherstellung und Heilung für die Menschen, denen wir in der Therapie, Beratung und in den Seminaren begegnen.

Besondere Anschaffungen und Neuerungen in 2020

Die Beratungsstelle und der bundesweite Beratungsführer (www.derberatungsfuehrer.de) benötigen eine Aktualisierung des Internetauftritts und der damit zusammenhängenden Technik, ca. 8.000 bis 10.000 €

Neubestuhlung des Seminarraumes sowie Neumöblierung des Empfangsraumes nach 30 Jahren, ca. 5.500 – 6.500 €

Dr. Gabriele Hilgenstock - Psychotherapieangebot

Wir freuen uns, dass Dr. Gabriele Hilgenstock, Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie seit April 2019 ihren Kassensitz in unseren Beratungsräumen ausübt, so dass wir nun innerhalb der Beratungsstelle auch Psychotherapie anbieten können. Organisatorisch bilden die Praxis und unsere Beratungsstelle eine Kooperation.

Diese Kooperation ist für alle Beteiligten eine „Win-Win - Situation“, für die wir dankbar sind.

Lassen wir die Kollegin selber zu Wort kommen:

In der Erfahrung...



...dass Kostenzusagen für eine Psychotherapie ohne Kassensitz kaum zu bekommen waren, habe ich nun einen halben Kassensitz von einer Kollegin gekauft, die ganz in der Nähe der Beratungsstelle ihren Kassensitz hat.

Das war deshalb so wichtig, weil damit Folgendes gewährleistet war: die Praxis innerhalb der

Räume der Beratungsstelle zu installieren.

Damit ist das möglich, was von Anfang an mein Wunsch war: die Zusammenarbeit mit anderen Christen; das gemeinsame Beten für die Menschen, die Hilfe suchen; das Sich-Gegenseitig-Tragen; die Begegnung „zwischen-durch“...- mit großer Dankbarkeit und Freude habe ich also seit dem 15.4.2019 die kassenärztliche Tätigkeit als „Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ aufgenommen.

Die Arbeit macht mir unglaublich viel Freude. Woran leidet ein Mensch, woran hat er in der Kindheit gelitten- und welches Muster hat er daraus behalten, was heute zu seinem Leid beiträgt? Und oft ist es ja so, dass das Berichten über die früh erlittene Not schon eine große Entlastung und Befreiung bedeutet. Das Bewusstsein und immer wieder das Erinnert werden daran, im Namen Jesu unterwegs zu sein, ist ein unglaublich wunderbares Geschenk!

Gabriele Hilgenstock

Impressum - Leben im Kontext e. V.

Elisabethstr. 16, 44139 Dortmund

Telefon: (0231) 52 29 52

E-Mail: info@lebenimkontext.de

Homepage: www.lebenimkontext.de
www.derberatungsfuehrer.de

Vorstand: Rolf Gersdorf, Dortmund (Vorsitzender)
Susanne Heß, Ottmaring
Jürgen Hielscher, Bochum

Konto/IBAN: DE59 4405 0199 0001 0602 44

Verantwortlich für den Inhalt: Rolf + Dorothea Gersdorf

Layout: Jenny Fischer

Erscheinungsweise: einmal jährlich

Druck: www.druckmaxx.de; Auflage: 1.000 Stück

Leben im Kontext e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und in den Bereichen Psychosoziale Beratung und Therapie, Supervision und Schulungen tätig. Wir arbeiten auf überkonfessioneller Basis und sind Mitglied im Diakonischen Werk.



Übersicht Seminartermine

16. Mai, 1. August, 28. November 2020

Supervisionstage 2020 in Dortmund
jeweils von 10 Uhr - 17:30 Uhr in der Beratungsstelle

10. - 16. August 2020

Urlaubsseminar: „Heilwerden in Gottes Gegenwart“
Leitung: Rolf und Dorothea Gersdorf
Ort: Haus der Stille, Weitenhagen

21. - 25. Oktober 2020

Seelsorgeweche: „Familienstellen auf bibl. Grundlage“
Aufstellungsleitung: Rolf Gersdorf
Ort: Kloster Gnadenthal bei Limburg

06. - 10. November 2020 + 03. - 07. Febr. 2021

Zweiwöchige Fortbildung „Familien- und Systemaufstellungen“
Leitung: Rolf und Dorothea Gersdorf
Ort: Kloster Gnadenthal bei Limburg

07. - 11. April 2021

Seelsorgeweche: „Familienstellen auf bibl. Grundlage“
Aufstellungsleitung: Rolf Gersdorf
Ort: Kloster Gnadenthal bei Limburg

07. - 11. Juni 2021

Seelsorgeweche: „Familienstellen auf bibl. Grundlage“
Aufstellungsleitung: Rolf Gersdorf
Ort: Exerzitienhaus Hoheneichen, Dresden

20. - 24. Oktober 2021

Seelsorgeweche: „Familienstellen auf bibl. Grundlage“
Aufstellungsleitung: Rolf Gersdorf
Ort: Kloster Gnadenthal bei Limburg



Eine herzliche Bitte an die Bezieher des Infobriefes

Zur Zeit stellen wir unseren Infoversand auf digitale Zustellung um. Viele erhalten deshalb diesen Infobrief erstmalig in dieser Form. Wir verstehen es, wenn sie künftig Informationen nicht mehr erhalten wollen - eine kurze Email an info@lebenimkontext.de oder ein telefonischer Hinweis an unsere Verwaltung genügt.

Für diejenigen, die den Brief in gewohnter Weise erhalten möchten, schicken wir diesen weiterhin gerne in Papierform zu. Wir bemühen uns, unsere Adressliste aktuell zu halten. Bitte teilen sie uns Adressänderungen mit, um Versand- und Produktionsaufwand gering zu halten.

Weitere Infos und Termine finden Sie auf unseren Internetseiten:

www.lebenimkontext.de

www.derberatungsfuehrer.de



Als eingetragener, gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir freuen uns, wenn Sie den Kreis der Förderer unserer Einrichtung erweitern, indem Sie unsere Beratungsarbeit finanziell unterstützen.